



GWC AG spendet an 3.500 Euro an Irmengard-Hof Gstadt

Beitrag

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Gesundheitswelt Chiemgau AG (GWC AG) im Rahmen ihres sozialen Engagements wohltätige Institutionen in der Region. In diesem Jahr ging die Spende an den Irmengard Hof der Björn Schulz Stiftung in Mitterndorf bei Gstadt – ein 2015 eröffnetes Erholungs- und Nachsorgehaus für schwerstkranke Kinder und Kinder mit Behinderung sowie deren Familien.

Gesammelt wurde bei der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier der GWC AG. Dort wird jedes Jahr eine Tombola durchgeführt. Wiederholt haben die Mitarbeiter fleißig in den Lostopf gegriffen und sich damit für den guten Zweck eingesetzt. Die entstandene Summe wurde vom Vorstand der GWC AG auf 3.500 Euro aufgerundet.

Gerhard Foitzik, Verantwortlicher Sozialmarketing des Irmengard Hofes, nahm den Scheck mit großer Freude entgegen. Der Irmengard Hof der Björn Schulz Stiftung sei stets auf dem Vormarsch. So wurde kürzlich der große Spielplatz weiter ausgebaut und eine behindertengerechte Boulderwand erworben. Die Spende der GWC AG soll laut Foitzik in die Familienhilfe fließen: „Wir möchten damit den betroffenen Eltern und Kindern die Möglichkeit geben, ihren Aufenthalt bei uns zu verlängern.“ Durchschnittlich verbringen die Familien bis zu einer Woche im Irmengard Hof zur Erholung und Entlastung im Alltag. Dies weiß auch Dietolf Härmel, GWC-Vorstand: „Auch für unsere Reha-Patienten in den Kliniken ist ein mehrwöchiger Aufenthalt grundlegend, um sich zu erholen, auf sich zu konzentrieren und neue Kräfte zu sammeln.“ Groß ist die Freude daher seitens des Vorstands, eine „so junge und tolle Einrichtung, die vom großen Engagement der Beteiligten lebt“, zu unterstützen.

Bericht und Foto: Gesundheitswelt Chiemgau AG



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Gesundheitswelt Chiemgau
2. Gstadt
3. Irmengardhof
4. Spende